

# 100. Karte an Peter Ehling

Bei der Matinee wurden Ehrenamtsurkunden überreicht

Berghausen. Acht Inhaber der Ehrenamtskarte NRW nahmen im Rahmen der Matinee „Menschen, Vereine, Unternehmen 2009“ in der Kulturhalle Berghausen ihre Urkunden in Empfang. Bürgermeister Bernd Fuhrmann wies in diesem Zusammenhang auf die Bedeutung des Ehrenamtes hin.

„Bad Berleburg kann sich glücklich schätzen, dass es Menschen des Ehrenamtes gibt“, meinte Fuhrmann und fügte hinzu: „Menschen, die sich für Vereine und Institutionen im sozialen, kirchlichen, musikalischen oder sportlichen Bereich einsetzen, ohne dass sie dafür finanziell entschädigt werden. Menschen, die ihre Freizeit in-

vestieren, um ehrenamtlich Verantwortung zu übernehmen.“ Mit der Ehrenamtskarte, die auf Initiative der Landesregierung NRW gemeinsam mit den Kommunen eingeführt wurde, hat die Stadt Bad Berleburg eine Möglichkeit gefunden, ehrenamtliches Engagement zu mindest ein wenig zu belohnen.

Und so wurden folgende Bürger gewürdigt: Jörg Hesselbach (Jugend-Fußballtrainer des TuS Elsoff), Günter Lückel (Berater bei Schwerbehinderungs- und Rentenverfahren des VdK-Ortsverbands Bad Berleburg), Manfred Saßmannshausen (Geschäftsführender Vorsitzender des Vereins für Kultur und Heimatpflege Dotzlar), Gerhard

Schuppener (Kassenwart des Vereins für Kultur und Heimatpflege Dotzlar), Heinz Günter Jung (Hallentechniker des Vereins für Kultur und Heimatpflege Dotzlar), Reiner Schilling (Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Bad Berleburg), Siegfried Neumann (vom Einsatz- und Übungsdienst der Freiwilligen Feuerwehr Bad Berleburg)

Christoph Helmschrott von der Sparkasse Wittgenstein war laut einer Pressemitteilung der Stadt erfreut, Peter Ehling für seinen vorbildlichen Einsatz bei der Säuberung von Wanderwegen und Parkplätzen im Bad Berleburger Stadtgebiet die Urkunde zur 100. Ehrenamtskarte überreichen zu dürfen.



Acht weitere Inhaber der Ehrenamtskarte NRW erhielten im Rahmen der Matinee „Menschen, Vereine, Unternehmen 2009“ der Stadt Bad Berleburg in der Kulturhalle Berghausen ihre Urkunden.



**Zusteller gesucht!**

**Wir suchen Zusteller und Zustellerinnen** für die Verteilung der Siegener Zeitung in den frühen Morgenstunden.

- Idealer steuer- und sozialversicherungsfreier Verdienst bis 400 Euro, auch neben Haupttätigkeit möglich.
- Die Zeitungsbezirke befinden sich ganz in Ihrer Nähe.
- Keine Anfahrt, optimierter Zeitaufwand.
- Mindestalter 18 Jahre, insbesondere für Hausfrauen und Hausmänner, Rentner und Studenten geeignet.

Folgende Bezirke in Ihrer Nähe sind noch frei!

**Erndtebrück**

Vormerkung unter  
Telefon (0271) 5940-395 · (0271) 5940-396  
(0271) 5940-8

**Siegener Zeitung**  
Vertriebsabteilung



Beim Kreisdelegiertentag im Dorfgemeinschaftshaus Birkefehl am Freitagabend übergab der Schützenverein Glashütte die Kreisstandarte an den Schießverein „Tell“ Birkefehl. Foto: tika

## „Das ärgert uns maßlos!“

Schützenkreis Wittgenstein kritisiert WSB-Sportförderkonzept

Birkefehl. „Das geplante Sportförderkonzept der Sportjugend des westfälischen Schützenbundes hat uns 2009 großes Kopfzerbrechen bereitet“, resümierte der Vorsitzende des Schützenkreises Wittgenstein, Thomas Roth, beim Kreisdelegiertentag am Freitagabend im Dorfgemeinschaftshaus Birkefehl. „Das Konzept soll mit Taschenspielertricks der ältesten Sorte durchgesetzt werden – alle Proteste der Jugendleiter verhallen bisher ohne Reaktion“, kritisierte Thomas Roth scharf. So soll das bisherige System auf eine anteilige Förderung mit „kompliziertem Bonus-Malus-System umgestellt werden. Das ärgert uns maßlos – das Ehrenamt wird damit untergraben, da die Maßnahme einen enormen Verwaltungsaufwand darstellt.“

Dennoch gab es neben der scharfen Kritik auch lobende Worte – besonders in sportlicher Hinsicht. So wurden Ingelore Afflerbach, Sabine Steinhof, Ulrike Heitze, Hans-Heinrich Müsse, Adolf Schrenk (alle SV Hemschlar), Björn Seipelt (SSV Feudingen), Regina Weller, Bruno Rasche (beide SG Wunderhausen), Marion Beuter, Matthias Dreisbach (SSV Girkhausen), Jan Holt-

kötter sowie Carolin Send (beide SV Erndtebrück) und Doris Dellori (SSV Magnum Birkefehl) für ihre Erfolge bei den Landesmeisterschaften geehrt. Letztere wurde darüber hinaus für ihren dritten Platz (Perkussions-Revolver) bei der deutschen Meisterschaft geehrt. Matthias Dreisbach belegte dabei den zweiten Platz mit der Steinschloss Pistole. Seine größten Erfolge verzeichnete der Girkhäuser Schütze allerdings bei der Europameisterschaft in Vaquera (Spanien): Neben zwei zweiten Plätzen jeweils im Mannschafts-Vorderlader Tanztu-Replika und Colt, belegte er mit der Cominazzo-Replika, der Mariette in der Mannschaftswertung sowie im Einzel mit dem Colt erste Plätze.

Einige Schützen aus Wittgenstein wurden außerdem für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt. Jens Wickenhöfer (SK Wittgenstein) erhielt die Ehrennadel des WSB. Jürgen Bald (SSV Magnum Birkefehl), Heinrich Dörnbach, Bernd Dreisbach, Rüdiger Schneider (alle SV Berghausen), Peter Schaar, Erich Schürmann und Peter Treude (alle SV Birkefehl) erhielten das silberne Eh-

renzeichen des WSB. Marko Schaar und Günter Schmidt (beide Schützenkreis) wurden mit dem WSB-Ehrenschild geehrt. Hans-Hermann Dummler (Erndtebrücker Schützenverein) erhielt die Ehrennadel des Schützenkreises. Willi Wick (SV Fischelbach), Arno Uellendahl und Günther Wunderlich (beide Schützenkreis) wurden mit der Ehrenmedaille des Schützenkreises geehrt.

Zudem fanden Wahlen statt, bei denen Günter Schmidt als stellvertretender Vorsitzender bestätigt wurde. Sabine Huber (Laaspher SV) ist kommissarische Geschäftsführerin. Hermann Nikolai (SV Berghausen) ist weiter Sportleiter Gewehr, Hans Hermann Dummler (Erndtebrücker SV) Sportleiter Pistole. Frank Kleinkemper (SG Wunderhausen) ist neuer Sportleiter Bogen, Jens Wickenhöfer (SV Zinse) wurde als Pressewart des Schützenkreises wiedergewählt. Christel Stöcker (SV Glashütte) als Kreisfrauenbeauftragte sowie der zweite Jugendleiter Frank-Robert Kloos (SV „Tell“ Birkefehl) und die dritte Jugendleiterin Katharina Martin (SV Fischelbach) wurden in ihren Ämtern bestätigt. tika

## „Fuhrpark“ für Kindergarten

Alexandra Gücker beschaffte die Fahrzeuge für kleine Elsoffer

Elsoff. Die Augen der 50 Mädchen und Jungen im AWO-Kindergarten in Elsoff leuchten in diesen Tagen um die Wette. Kein Wunder, Schlumpf- und Zwergengruppe verfügen gemeinsam über einen „Fuhrpark“, der selbst so manchem routinierten Bauunternehmer noch ein entzücktes Lächeln ins Gesicht zaubern würde. Zwei Kipplaster, zwei Bagger, ein Traktor und ein Anhänger im Kleinformat darf die Rasselbande ihr Eigen nennen.

Zu verdanken ist dies Nachbarin und Kindergartenmutter Alexandra Gücker. Sie erfuhr durch ihren Sohn Finn von dem Engpass auf der Kindergartenbaustelle und schlüpfte kurzerhand in ihre Spendierhosen. Schließlich hatte sie bereits im Zuge der 950-Jahr-Feier in El-

soff gemeinsam mit ihrer Schwester das Kinderschminken gegen eine kleine Spende angeboten und den Erlös für die Elsoffer AWO-Kinder gesammelt. Nach Rücksprache mit Kindergartenleiterin Christiane Wickel tat sich Alexandra Gücker im Internet um, verglich die Preise und beschaffte die begehrten Fahrzeuge. Maßgabe: Langlebig sollten sie sein und sich auch für die Kleinsten der Gemeinschaft eignen.

„Damit war klar, dass nur noch ein bestimmtes und leider auch teures Fabrikat in Frage kommen würde“, betonte Leiterin Christiane Wickel. Mama Gücker zögerte nicht, denn nur bei diesem Fahrzeugtyp können die Kleinteile nicht ohne weiteres von flinken Händen beim Zugs der 950-Jahr-Feier in El-

schlimmsten Fall verschluckt werden. Wenn Alexandra Gücker nun um die Mittagszeit ihren Sohn Finn abholt, sieht sie oft die kleinen „Bauarbeiter“ begeistert in Aktion. Und auch ihr Jüngster, der zweijährige Jannes, schaut schon sehnsüchtig zu.

Nur gut, dass der AWO-Kindergarten schon jetzt neun Kinder unter drei Jahren betreut. Sechs weitere stehen in den Startlöchern. Jannes braucht jedenfalls nicht mehr lange auf seinen Einsatz auf der Kindergartenbaustelle zu warten. Bald kann er mit den gestifteten Fahrzeugen Sand, Klötzchen oder andere Dinge aus dem Innen- oder Außenbereich selbst hin und her transportieren und dabei von den ganz großen Bauvorhaben träumen.



Neuer „Fuhrpark“ für den AWO-Kindergarten in Elsoff: Die Jungen und Mädchen sind von der Anschaffung der Mini-Baufahrzeuge begeistert.

### Veranstaltungen

## Alle Termine auf einen Blick

**Montag, 15. Februar:**

► Kinderkarneval des Erndtebrücker Carnevals Clubs, 14 Uhr, evangelisches Jugendheim Erndtebrück

► Kinderkarneval des Erndtebrücker Carnevals-Vereins, 15 Uhr, Gemeindebau Schameder

**Dienstag, 16. Februar:**

► Kinderkarneval des TuS Schwarzenau, 15.30 bis 18 Uhr, Turnhalle in Schwarzenau

► Bad Berleburger Rechnungsprüfungsausschuss, 17.30 Uhr, Sitzungssaal im Rathaus in Bad Berleburg

**Mittwoch, 17. Februar:**

► Ausschuss für Schulen und Soziales der Gemeinde Erndtebrück, 17.30 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses in Erndtebrück

► Bad Laaspher Rechnungsprüfungsausschuss, 17.30 Uhr, Sitzungssaal im Rathaus in Bad Laaspher

**Donnerstag, 18. Februar:**

► Vernissage zur Ausstellung „Begegnungen“ von Gudrun Fischbach, 19 Uhr, Museum der Stadt Bad Berleburg

**Samstag, 20. Februar:**

► Frühlings- und Kunsthandwerker-Ausstellung, 13 bis 18 Uhr, Haus des Gastes in Bad Laaspher

► Karnevalsball des Erndtebrücker Carnevals-Vereins, 19.11 Uhr, Volkshalle in Feudingen

**Sonntag, 21. Februar:**

► Frühlings- und Kunsthandwerker-Ausstellung, 11 bis 18 Uhr, Haus des Gastes in Bad Laaspher

## Verkleidungen auf der Skipiste

Rückershausen. Karnevalsverkleidungen sind heute auf der Skipiste in Rückershausen ausdrücklich erwünscht, denn der Ski-Club Rückershausen veranstaltet heute, 14. Februar, ab 14 Uhr einen Karnevalsskitag. Ein Vielseitigkeitslauf für alle Klassen steht mit zwei Durchgängen auf dem Programm. Das Ergebnis kommt in die Vereinsmeisterschaftswertung. Darüber hinaus veranstalten die Skifreunde ein Springen über Schneeschanzen. Wer dabei eine Verkleidung trägt, wird belohnt.

## Den Schaden zurückgelassen

Bad Berleburg. Ein bislang unbekannter Fahrzeugführer beschädigte am Dienstag – in der Zeit zwischen 18.45 und 20.10 Uhr – auf einem Supermarktparkplatz an der Bad Berleburger Sählingsstraße einen dort ordnungsgemäß geparkten grauen Opel Astra. Der Unfallflüchtige ließ den Geschädigten auf einem Schaden von 1500 Euro sitzen. Zeugen, die den Unfall beobachtet haben, werden nun gebeten, sich bei der Polizei in Bad Berleburg unter ☎ (0 27 51) 90 90 zu melden.

## Puppenschau nur noch heute

Diedenshausen. Am heutigen Sonntag, 14. Februar, besteht zum letzten Mal die Möglichkeit, die Puppenausstellung im Heimathaus Diedenshausen zu besuchen. Inzwischen haben fast 500 Besucher die 200 Puppen aus den vergangenen 100 Jahren gesehen und bewundert, heißt es dazu in einer Pressemitteilung. Das Heimathaus ist von 14 bis 18 Uhr geöffnet und freut sich auf jeden Besucher.